

## **Otto, Louise: 5. (1857)**

- 1 Wie ich geliebt, gestrebt, gekämpft, gelitten:
- 2 Zu
- 3 Und also mag es bis zum Tode währen –
- 4 Das ist noch jetzt zu Gott mein brünstig Bitten.
  
- 5 Noch jetzt, da schon das Alter kommt geschritten,
- 6 Statt Rosen nur noch winken reife Aehren,
- 7 Nicht kühne Wünsche mehr sich seufzend nähren,
- 8 Der Phantasie die Flügel längst beschnitten.
  
- 9 Noch jetzt will ich den Träumen nicht entsagen,
- 10 Noch jetzt will ich im Kampfe nicht erlahmen,
- 11 Eintreten noch für große Menschheitsfragen.
  
- 12 Noch jetzt will ich für die, so nach mir kamen,
- 13 Das Wort, das kühne, auszusprechen wagen:

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41833>)